

flexibele schule Eintrittsphase

Beitrag von „sally50“ vom 31. Mai 2004 18:23

Wir werden zunächst die Lernausgangslage feststellen. Die entsprechenden Diagnosebögen sind in der Planung. Je nach individueller Lernausgangslage wird der Förderplan erstellt.

Alle Schüler arbeiten in der Regel selbständig an ihren Aufgaben. Der Förderunterricht wird in zwei Gruppen erteilt. Gruppenstärke: 8 - 10 Schüler bei Lernschwächeren, 15 - 20 Schüler für leistungsstarke Gruppen. Dazu wird es Kleingruppenförderung geben z.B. mit dem Schwerpunkt Wahrnehmung, Sprachförderung, Mengenerfassung, Motorik... Dafür werden wir eventuell eine LRS-Stunde kürzen, da keine zusätzlichen Stunden vorgesehen sind. Alle Gruppen und Klassen sind durchlässig.

Heidi